



SPD

Baden-Württemberg



NEWSLETTER

Ausgabe 19. Juli 2013

Deine Kommune braucht dich!

SPD Baden-Württemberg startet Nachwuchsförderprogramm

Frauen, junge Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund sollen bei ihrer Kandidatur im Kommunalwahlkampf unterstützt werden

Die SPD Baden-Württemberg verfolgt bei der Aufstellung der Listen zur Kommunalwahl das Ziel, möglichst vielen Bevölkerungsgruppen politische Beteiligungsmöglichkeiten zu bieten. Besonders Frauen, junge Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund sind in unseren Kommunalparlamenten noch zu wenig vertreten. Auf Parteiebene hat die Landes-SPD daher ein Nachwuchsförderprogramm ins Leben gerufen, um gezielt Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen. Im Rahmen eines „Mentoring-Programms“ bietet der Landesverband aktive Unterstützung bei der Betreuung und Förderung von Nachwuchskräften.

Darin finden sich kommunalpolitisch erfahrene Politiker/innen als Mentor/in und potentielle Kandidat/innen als Mentee zusammen. Die Mentoren/innen unterstützen dabei die Mentees durch persönliche Betreuung. Begleitend hierzu bietet der Landesverband gemeinsam mit Arbeitsgemeinschaften Seminare und Workshops an. In einem Online-Forum können sich Interessierte über Fragen zum Mentoring-Programm, zu Bildungsangeboten sowie zu rechtlichen Bestimmungen informieren. Außerdem können Fragen direkt von Kommunalpolitiker/innen beantwortet werden. Mehr dazu auf www.mpkw2014.spd-bw.de.

Im Mai 2014 stehen die nächsten Kommunalwahlen an. Mit unserem neuen Mentoring-Programm wollen wir erreichen, dass unsere Listen der Kandidatinnen und Kandidaten in Baden-Württemberg vor Ort noch bunter und vielfältiger werden. Macht mit!



Katja Mast

Generalsekretärin der
SPD Baden-Württemberg

IMPRESSUM

SPD Landesverband Baden-Württemberg
Wilhelmsplatz 10
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/619 36-0
Fax-Nr.: 0711/619 36-20
E-Mail: bawue@spd.de
V.i.S.d.P.: Andreas Reißig



Baden-Württemberg

Wie bewerbe ich mich?

Alle Informationen und Kontaktdaten gibt es beim Landesverband

Das Programm richtet sich an

- Frauen
- Junge Menschen
- Menschen mit Migrationshintergrund

die sich vorstellen können, bei der Kommunalwahl 2014 für die SPD zu kandidieren. Anmeldungen und Fragen zum Nachwuchsförderprogramm nehmen die Ansprechpersonen im Landesverband entgegen:

Gudrun Igel-Mann,
Tel: 0711/61936-37

Jeannette Roth,
Tel: 0711/61936-42

Erich Holzwarth,
Tel: 0711/61936-41

Email und Zugang zum Online-Forum:
kommunalwahl-bw@spd.de

Homepage:
www.mpkw2014.spd-bw.de

Robert Thurner und Tobias Haubensak: „Erfahrungen an die Jugend weitergeben“

Der Stuttgarter Altstadtradt Robert Thurner und sein Mentee Tobias Haubensak im gemeinsamen Interview

Wie seid ihr auf das Programm aufmerksam geworden?

Robert: Durch einen Flyer bei der SGK-Landesdelegiertenkonferenz.

Tobias: Auf der Mobilisierungskonferenz mit Peer Steinbrück in Filderstadt.

Was hat euch bewogen mitzumachen?

Robert: Ich war 15 Jahre im Stuttgarter Gemeinderat, habe sechsmal kandidiert. Diese Erfahrung möchte ich gerne an die Jungen in der Partei weitergeben.

Tobias: „Ich will mich noch mehr kommunalpolitisch engagieren, von einem alten sowie erfahrenen Kommunalpolitischen „Hasen“ lernen und im Idealfall ein Mandat gewinnen. Ich habe bereits 2009 kandidiert und festgestellt, dass man gute Netzwerke und Unterstützung braucht, damit eine Kandidatur erfolgreich ist.“

Warum sitzen eurer Meinung nach so wenig junge Menschen in den Kommunalparlamenten?

Robert: Die Älteren wollen natürlich ihr Mandat behalten und haben einen höheren Bekanntheitsgrad. Da werden die Jüngeren schon mal ungeduldig. Außerdem gehen Studium und Beruf vor. Und man muss viel Engagement und Durchsetzungskraft mitbringen.

Tobias: Die Zeit ist ein großer Faktor. Viele Jugendliche engagieren sich bei konkreten Projekten wie Skateranlagen. Bis diese umgesetzt werden, sind sie zu alt oder weggezogen. Viele verlassen auch zum Studium die Stadt.

Was erhofft ihr euch von dem Programm?

Robert: Einen guten Erfahrungsaustausch zwischen alt und jung und eine erfolgreiche Kandidatur von Tobias.

Tobias: Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit und viele Tipps für meine Kandidatur. Außerdem einen guten Listenplatz und erfolgreichen Kommunalwahlkampf!

MENTEE: MELANIE SCHAAN



Die 33jährige Mutter aus Rheinmünster will aktiv Politik gestalten: „Nicht meckern, sondern Dinge ändern!“ Für Frauen sei es oft schwierig, Familie, Beruf und politisches Engagement unter einen Hut zu bringen. „Ich erhoffe mir vom Programm eine solide Wissensbasis und einige rhetorische Hilfen, um in der Kommunalpolitik aktiv werden zu können.“

Mehr Informationen auf www.spd-bw.de

MENTOR: ROBERT THURNER



„Mir ist der intensive Kontakt mit meinem Mentee Tobias Haubensak sehr wichtig“, so der 68jährige Robert Thurner. Gegenseitiges Vertrauen sei eine wichtige Basis für erfolgreiche Zusammenarbeit. Robert Thurner: „Wir treffen uns regelmäßig nicht nur auf Parteiveranstaltungen und stehen in regem Austausch. Bei Fragen bin ich jederzeit erreichbar.“

Mehr Information auf www.spd-bw.de

ASF: SONJA ELSER



„Das Programm soll eine aktive Ansprache und Förderung der Kandidat/innen vor Ort bieten“, so Sonja Elser. Die stellvertretende Landesvorsitzende der ASF war maßgebliche Ideengeberin dieses Konzepts. Wichtig sei die räumliche Nähe von Mentor/innen und Mentees. Sonja Elser: „Nur so können persönliche Erfahrungen und Kontakte wirklich genutzt werden.“

Mehr Informationen auf www.asf-bw.de